

Dienstag

den 26. April

1831.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 476. (3) **V o r l a d u n g.** Nr. 460.
 Von der Bezirks-Obrigkeit des Herzogthums Gottschee, im Neustädter Kreise, werden
 nachfolgende abwesende Landwehrmänner, als:

Post-Nr.	Zauf- und Zuname	Char-ge		Geburtsort	Pfarr	Anmerkung	
		Bataillon	Compag.				Alter
1	Mathias Eisenjopf	1	11	32	Krapfenfeld	Gottschee	ohne Pas.
2	Jacob Stalzer	1	11	32	Nesselthal	Nesselthal	mit "
3	Johann Stalzer	1	11	31	Raidenau	"	ohne "
4	Joseph Sterbenz	1	11	35	Grasinden	Unterlag	mit "
5	Mathias Eibasz	1	11	35	Hrib	Farra	mit "
6	Joseph Tramposch	1	11	38	Neufriesach	Nesselthal	ohne "
7	Georg Eisenjopf	1	11	31	Krapfenfeld	Gottschee	ohne "
8	Peter Krenn	1	11	27	Kerndorf	Mitterdorf	ohne "
9	Mathias Samide	1	11	27	Eckalendorf	Gottschee	ohne "
10	Mathias Lanke	1	11	26	Krapfenfeld	"	mit "
11	Mathias Wolf	1	11	30	"	"	mit "
12	Georg Krapf	1	11	31	"	"	mit "
13	Peter Kenner	1	11	28	Bienfeld	"	ohne "
14	Jacob Wittine	1	11	25	Obermö. l	Mösel	mit "
15	Peter Sterbenz	1	11	28	Oberstrill	"	ohne "
16	Johann Stimpfl	1	11	27	Grasinden	Unterlag	mit "
17	Johann Orienreich	1	11	29	Hocheneg	Gottschee	ohne "
18	Johann Persche	1	11	28	Göttenig	Rieg	ohne "
19	Joseph Pirschig	1	11	27	Stalzem	"	ohne "
20	Mathias Zurl	1	11	27	Oberwehenbad	"	ohne "
21	Georg Schleimer	1	11	29	Grivas	Farra	ohne "
22	Mathias Sever	1	11	31	Eckalendorf	Gottschee	mit "
23	Mathias Petschauer	1	11	33	Weissenstein	Ultlag	ohne "
24	Mathias Sürge	1	11	24	Neubacher	"	ohne "
25	Mathias Frig	1	11	23	Hinterberg	Rieg	mit "
26	Paul Bessel	1	11	27	"	"	ohne "
27	Johann Bessel	1	11	30	Neuwinkel	Obergraf	ohne "
28	Anton Poje	1	11	30	"	"	ohne "
29	Mathias Orienreich	1	11	38	"	"	mit "
30	Jacob Zimpritsch	1	11	23	Hornberg	Gottschee	ohne "
31	Anton Janesch	1	11	26	Neuwinkl	Obergraf	mit "
32	Gregor Jescheunig	1	11	23	"	"	ohne "
33	Mathias Stalzer	1	11	31	"	"	mit "
34	Johann Krafer	1	11	31	Büchel	Nesselthal	mit "
35	Johann Samide	1	11	31	Tanzbüchel	"	mit "
36	Thomas Stalzer	1	11	35	Neubacher	Ultlag	mit "
37	Mathias Kresse	1	11	37	Raidenau	Nesselthal	mit "
38	Johann Medez	1	11	36	Klindorf	Gottschee	ohne "
39	Jacob Kallitsch	1	11	27	Neuberg	Isdermoschnig	mit "
40	Georg Sürge	1	11	23	Ultwinkel	Obergraf	mit "
					Kotschen	Rieg	ohne "

vorgeladen, sich sogleich persönlich in hiesiger Amtskanzley einzufinden und ihr unbefugtes Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigens gegen sie nach den bestehenden Gesetzen sürgegangen werden würde.
 Bezirks-Obrigkeit Gottschee am 6. April 1831.

Z. 455. (3)

Nr. 129.

Amortisations-Edict.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Franz Kay, Dietrich'schen Erben, in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes, wegen den angeblich in Verlust gerathenen, und auf der Herrschaft Gallenberg intabulirten Urkunden, als:

- a.) des zwischen Herrn Joseph Kay, Freyherrn v. Eichtenthurn und seiner Frau Gemahlinn Maria Anna Christina, gebornen Freyinn v. Mordax, geschlossenen Heirathsvertrags, ddo. 24. Juni 1734, intab. 27. Februar 1760, rücksichtlich des Heirathszuts und der Gegenseitigen Verabreichung pr. 4000 fl. mit dem wirthlichen Unterhalte von jährlichen 600 fl., oder im Capitale mit Ross und Wagen, nebst standesmäßigen zinsfreyem Haus und Garten, dann von Fahrnissen, worunter auch das Silbergeschmeide verstanden, die Hälfte;
- b.) der von Herrn Joseph Kay, Freyherrn v. Eichtenthurn, an Herrn Johann Stephan v. Gasparini, ausgestellten Carta bianca, ddo. 30. September 1741, intab. 21. März, 1760, pr. 600 fl.;
- c.) der von dem Nämlichen an den Nämlichen ausgestellten Carta bianca, ddo. 27. April 1744, intab. 21. März, 1760, pr. 600 fl.;
- d.) der von der Frau Christina Freyinn v. Eichtenthurn, an Herrn Chrysostomus Pollino, ausgestellten Carta bianca, pr. 1000 fl., ddo. 1. Juni 1768, praesentato 17., ingruert sirt 19. August 1768;
- e.) der von Alex Dietrich, zur Bezahlung übernommenen, an die Jungfrau Klara Windschauerinn, als Legatarinn der Gräfinn Cecilia v. Auersberg, ausgestellten Carta bianca, ddo. 3. September 1742, intab. 16. Mai 1770, pr. 400 fl.;
- f.) der von eben Diesem, zur Zahlung übernommenen, an Herrn Hanns Georg Pochlin, ausgestellten Carta bianca, ddo. 10. Juni 1745, intab. 16. Mai 1770, pr. 800 fl.;
- g.) der von dem Nämlichen, zur Zahlung übernommenen, an Katharina Eberl, ausgestellten Schuldobligation, ddo. 24. April 1747, intab. 16. Mai 1770, pr. 200 fl. C. W. oder 170 fl. D. W.;
- h.) der von dem Nämlichen, zur Zahlung übernommenen, an Herrn Franz Bodapiuz, ausgestellten Carta bianca, ddo. 31. October 1747, intab. 16. Mai 1770, pr. 300 fl.;
- i.) der von dem Nämlichen, zur Zahlung übernommenen, an Herrn Franz Garzarossi, ausgestellten Carta bianca, ddo. 1. Juli 1748, intab. 16. Mai 1770, pr. 200 fl.;
- k.) der von dem Nämlichen, zur Zahlung übernommenen, an Herrn Franz Anton v. Moschkou, ausgestellten Carta bianca, ddo. 30. December 1749, intab. 16. Mai 1770, pr. 100 fl.;
- l.) der von dem Nämlichen, zur Zahlung über-

nommenen, an die Frau Maria Katharina v. Garzarossi, ausgestellten Carta bianca, ddo. 1. Juli 1750, intab. 16. Mai 1770, pr. 700 fl.;

- m.) der von dem Nämlichen, zur Zahlung übernommenen, an Herrn Barthlmä Stepbant-schitsch, Pfarrer zu Eschewenig, ausgestellten Carta bianca, ddo. 14. October 1751, intab. 16. Mai 1770, pr. 200 fl.;
- n.) endlich der von dem Nämlichen, zur Zahlung übernommenen, sub eodem dato intabulirten Forderung, der Frau Christina Freyinn v. Eichtenthurn'schen Erben pr. 902 fl.

Es werden demnach alle Jene, welche auf vorbemeldete Urkunden Ansprüche zu stellen vermeinen, hiemit aufgefordert, solche binnen Einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vor diesem Gerichte so gewiß anzumelden, widrigenß nach Verlauf dieser Frist auf ferneres Anlangen der heutigen Bittsteller die besagten Urkunden, eigentlich die darauf befindlichen Tabular-Extracte für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würden.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsstätten zu Krainburg den 21. März 1831.

Z. 474. (3)

Nr. 656.

Edict.

Von dem Bezirks-Gerichte Rupertsdorf zu Neustadt, werden alle Jene, die auf den Nachlaß des zu Eöplitz, im Monate December v. J. verstorbenen Chyrurgen, Andreas Schescharg, aus welsch' immer einem Rechtsgrunde einen gültigen Anspruch zu stellen vermeinen, so wie Jene, die zu solchen etwas Schulden, zu der auf den 28. April l. J., Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte bestimmten Liquidations- und Abhandlungstag-satzung bei dem Anhange des S. 814 b. C. T. vorgeladen.

Bezirks-Gericht Rupertsdorf zu Neustadt am 5. März 1831.

Z. 477. (3)

Nr. 158.

Edict.

Es wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Schinkouz vom heil. Berg, und hierauf gepflogenen Untersuchung nöthig befunden worden, dem Johann Schinkouz vom heil. Berg, wegen seiner erwiesenen Verschwendung, die freye Verwaltung seines Vermögens abzunehmen, denselben als Verschwender unter Curatel zu setzen, und zu seinem Curator den Gemeinderichter, Anton Rozjan, auf unbestimmte Zeit zu bestellen.

Bezirks-Gericht Nassensuß am 21. März 1831.

3. 475. (3) J. Nr. 1044.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Ruperts-hof zu Neustadt, als Obervormundschaftsbehörde, wird hiemit bekannt gemacht: Es habe für nöthig befunden, den Franz Goveckar von Neustadt, obgleich er seine Großjährigkeit am 7. d. M. erreicht hat, wegen angewohnter Verschwendung zur eigenen Vermögens-Verwaltung für unfähig zu erklären, sonach über ihn die Vormundschaft auf unbestimmte Zeit zu verlängern, und seinen bisherigen Vormund, Herrn Carl Martini, Handelsmann zu Neustadt, die Fortführung derselben aufzutragen.

Bezirks-Gericht Ruperts-hof zu Neustadt am 14. April 1831.

3. 470. (3) J. Nr. 407.

E d i c t.

Vom Bezirks-Gerichte Weixelberg wird hiemit kund gemacht: Es seye nach Ableben des Primus Jantscher von Ungainarje, Gült Wösknizer Unterthan, eine Tagsatzung zur Liquidation und Abhandlung auf den 16. k. M., Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden, wozu alle Verlassansprecher bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen zu erscheinen, hiemit vorgeladen werden.

Bezirks-Gericht Weixelberg am 2. April 1831.

3. 469. (3) J. Nr. 387.

E d i c t.

Vom Bezirks-Gerichte Weixelberg wird kund gemacht: Es sey nach Ableben der am 12. März 1828 zu Leutsch verstorbenen Margareth Primz, eine Liquidations- und Abhandlungstagsatzung auf den 5. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dieser Gerichtskanzley angeordnet worden, wozu alle Verlassansprecher bei Vermeidung der im §. 814 angedeuteten Folgen zu erscheinen haben.

Bezirks-Gericht Weixelberg den 29. März 1831.

3. 468. (3) J. Nr. 277.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Weixelberg wird kund gemacht: Es sey nach Ableben des Michael Schager von Großtrebelein, Herrschaft Sitticher Ganzhübler, die Liquidations- und Abhandlungstagsatzung auf den 4. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr, vor diesem Bezirksgerichte angeordnet worden, wozu alle Verlassansprecher bei Vermeidung

der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen zu erscheinen haben.

Bezirks-Gericht Weixelberg am 10. März 1831.

3. 471. (3) Nr. 429.

E d i c t.

Vom Bezirks-Gerichte Weixelberg wird kund gemacht: Es seye nach Ableben des Gült Stangen Unterthans, Bernhard Waren zu Jastrobsek, Haus-Nr. 10, die Liquidations- und Abhandlungstagsatzung auf den 17. k. M., Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzley festgesetzt worden, wozu alle Verlassansprecher bei Gewärtigung der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen, zu erscheinen haben.

Bezirks-Gericht Weixelberg am 9. April 1831.

3. 472. (3) J. Nr. 430.

E d i c t.

Vom Bezirks-Gerichte Weixelberg wird kund gemacht: Es sey nach Ableben der Maria Marouth von Unainarje, die Liquidations- und Abhandlungstagsatzung auf den 17. k. M., Nachmittags 3 Uhr, bestimmt worden, wozu alle Verlassansprecher bei sonstiger Anwendung der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen, zu erscheinen haben.

Bezirks-Gericht Weixelberg am 9. April 1831.

3. 473. (3) Nr. 439.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Weixelberg, wird durch gegenwärtiges Edict kund gemacht: Es sey vor diesem Gerichte der Concurs, in Folge der vorgenommenen Verlass-Liquidation über das gesammte, im Lande Krain befindliche, bewegliche und unbewegliche Vermögen, des verstorbenen Franz Kastelitz, Gut Thurn an der Laibach, die Abaren 1/4 Hübler zu Skofelza, der Concurs eröffnet worden, daher wird Jedermann, der an diesen verstorbenen Schuldner, eine Forderung zu stellen berechtigt zu seyn glaubt, anmit erinnert, bis 12. August 1831 die Anmeldung seiner Forderung, in Gestalt einer förmlichen Klage, wider Herrn Dr. Johann Homan zu Laibach, als Franz Kastelitz'schen Concurs-Masse-Vertreter, bei diesem Bezirksgerichte so gewiß einzureichen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, Kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangte, zu erweisen, als im Widrigen nach Verfließung des erst bestimmten Termins

nes Niemand mehr angehört werden, und Diejenigen die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten, im Lande Krain befindlichen Vermögens, des Eingangs benannten Verschuldeten, ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-Eigenthums oder Pfandrechtes, daß ihnen sonst zu statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden.

Endlich wird zum Versuche eines gütlichen Einverständnisses und aufälligen alsogleichen Abthung dieses Concurs-Gegenstandes, eine Tagung auf den 17. August l. J., Vormittags 9 Uhr, hierorts angeordnet, bei

welcher im Falle eines nicht zu Stande gebrachten Vergleiches der bisherige Vermögens-Verwalter bestätigt, oder ein neuer, und ein Creditoren-Ausschuß gewählt, welchem die Administration des Masse-Vermögens anvertraut werden würde.

Bezirks-Gericht Weizelberg den 12. April 1831.

3. 461. (3) Nr. 379.
Vorladungs-Edict.

Von der Bezirks-Obrigkeit Wipbach wird den abwesenden Landwehrmännern: Mathias Petritsch von Wipbach; Vincenz Potutchnik, oder Pischkutnik von St. Veit, Anton Bouk von Pule, groß; Johann Bratausch von Podbreg; Matthäus Felz von Schwarzenberg, und Johann Jamschel von Wipbach erinnert, binnen sechs Wochen sich um so gewisser bei dieser Bezirks-Obrigkeit persönlich zu stellen, widrigens sie nach Verlauf dieser Frist als Deserteure angesehen und behandelt werden würden.

Bezirks-Obrigkeit Wipbach am 11. April 1831.

3. 487. (2)

Mittwoch den 18. May

erfolgt bestimmt und unabänderlich die Ziehung der Lotterie des k. k. priv.

Theaters an der Wien,

wobey gewonnen werden:

k. k. effective 50,000 St. vollwichtige Ducaten,
Gulden 115,000 Wiener Währung,
sicher gewinnende 4,500 rothe Prämien-Lose.

Das Los kostet 5 fl. Conv. Münze.

Die Theilnahme des Publicums an dieser beliebten Auspielung hat sich in einem solchen Grade geäußert, daß bei dem unterfertigten Großhandlungshause die Lose bereits vergriffen sind.

Spiellustige belieben sich daher in Zeiten an diejenigen Herren Verschleißer zu wenden, welche noch solche Lose vorrätzig haben.

Wien den 20. April 1831.

Hammer und Karis.

Lose dieser Lotterie sind noch fortwährend bei Ferd. Jos. Schmidt in Laibach, am Congress-Platz, beim Mohren, wo bei der Ziehung der Herrschaften Schönwald und Peterswalde der zweite Haupttreffer mit 150000 fl. gemacht wurde, zu haben.